

# Ersten Spatenstich gesetzt

Senioren-Wohngruppen: Caritas-Verband baut auf dem Gelände der ehemaligen Vikarie



Von Petra Blöß

**Rietberg(WB).** Der Caritas-Verband für den Kreis Gütersloh erweitert sein Angebot in Rietberg. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Sunder setzten die Verantwortlichen den symbolischen ersten Spatenstich für einen Neubau an der Klosterstraße auf dem Grundstück der ehemaligen Vikarie. Dort werden zwei Senioren-Wohngruppen und mehrere barrierefreie Mietwohnungen entstehen.

Insgesamt sollen einmal auf drei Etagen 1600 Quadratmeter Wohnfläche genutzt werden können. Der Einzug in das Gebäude ist laut Kreiscaritas-Vorstand Matthias Timmermann für den September 2018 vorgesehen, die Bauausführung übernimmt der heimische Unternehmer Heribert Krähenhorst. Die Wohngruppen mit je zwölf Plätzen finden Raum im Erd- und im ersten Obergeschoss, darüber sind fünf barrierefreie Wohnungen geplant.

Die WGs sind bewusst in familiärem Rahmen gehalten, die älteren Bewohner haben jeder ein eigenes, privates Zimmer, vorbereitet mit Telefon- und TV-Anschluss und versehen mit einem eigenen Sanitärbereich. Der Raum kann nach eigenem Geschmack und mit persönlichem Besitz ausgestattet werden. Wer möchte, macht in den Gemeinschaftsräumen bei unterschiedlichen Aktivitäten mit.

Das Betreuungs- und Pflegepersonal der Caritas verfügt über ein umfangreiches Programm. Die Mietwohnungen im Obergeschoss mit Dachterrassen sind zwischen 55 und 85 Quadratmetern groß und mit einem Hausnotruf-System ausgestattet. Bei Bedarf können die Mieter individuell buchbare häusliche Pflegeleistungen in Anspruch nehmen. Nach Aussage von Kerstin Pleus (Fachbereichsleiterin Leben und Wohnen im Alter) zahlt sich die unmittelbare räumliche Nähe zur schon länger am Torfweg existierenden Caritas-Sozialstation aus, die zu den großen Anbietern ambulanten Pflege in der Emskommune gehöre.

Wie der Verband die bereits bestehende Senioren-WG am Torfweg in das Gesamtkonzept einbindet, steht derzeit noch nicht bis ins Detail fest. Die konzeptionelle Ausarbeitung ist für die kommenden Monate vorgesehen. Wenn das neue Gebäude fertiggestellt ist, macht Heribert Krähenhorst gleich nebenan als Bauherr weiter. Er wird da, wo derzeit noch die Verwaltung eine Abteilung (Ordnungsamt) untergebracht hat, das alte Gebäude abreißen und Mietwohnungen errichten.

---